



Mal was Neues machen

Macht ihr das, Neujahrsvorsätze? Ich habe das aufgegeben. Bei mir passiert jedes Jahr so viel Unvorhergesehenes, da verliere ich meine Vorsätze schnell aus den Augen. Deshalb habe ich mir vor einer Weile vorgenommen das anders, neu zu machen. Der Vorsatz lautet: Immer wieder überlegen, ob ich etwas mal anders machen kann. Ganz banal: Muss ich immer denselben Weg zur Arbeit fahren oder probiere ich mal andere Routen aus? Oder: Müssen wir immer dieselben Spiele spielen oder geht da mal was Neues? Damit meine ich nicht, dass immer alles neu und anders sein soll, aber halt hier und da einmal. So kommen wir auch weg vom „Mist, wieder nichts für die Gruppenstunden vorbereitet. Egal, machen wir halt, was wir immer machen.“ Oder „Sauge ich mir mal wieder was aus den Fingern.“

Abgesehen davon gibt es wenig Sprüche, die mich so auf Zinne bringen, wie: „Das haben wir IMMER schon so gemacht.“ Dann wird es DRINGEND Zeit es anders zu machen!

Vorüberlegungen

Etwas neu zu machen wird einfacher wenn man es „geübt“ hat. Am Anfang fällt es schwer aus den sicheren, bequemen Routinen auszubrechen. Das kostet auch Kraft. Wenn ihr das dann anfangt bekommt es aber schnell einen eigenen Drive und ihr fangt an zu schauen, wo noch was geht und freut euch drauf. Eurer Gruppe wird es genauso gehen. Also: Im Zweifel erstmal langsam anfangen und nicht alle lieb gewonnenen und wichtigen Rituale über Bord werfen.

Vielleicht sollte ich mal einen Beitrag über Innovationstechniken schreiben. Wäre das was? Schreibt!

Unterstützung

Neben der Inspiration ist Unterstützung enorm wichtig. Ich müsst nicht alles alleine machen. Wie gesagt, Veränderungen kosten Kraft. Also Mitstreiter_innen und Gleichgesinnte suchen – z. B. im Gespräch – und dann schauen, woher vielleicht auch extern noch Unterstützung eingeholt werden kann – wenn nötig. (Bei Finanzen gerne mal in den Beitrag [„Fördermittel“](#) schauen)

Inspiration

... ist wichtig! Ihr müsst das Rad nicht neu erfinden. Ich kann euch nicht sagen, woher ihr eure Inspirationen oder Anregungen nehmen sollt, aber bei mir funktionieren lesen und reden. Immer mal einen Artikel oder Blog hier und da oder einfach ein Gespräch mit beinahe egal wem, ein bisschen gemütlich zusammen spinnen. Natürlich eignet sich der Methodenmittwoch auch enorm als Inspirationsquelle... Bei diesem Thema z. B. die Beiträge „Roter Faden“ und „Re-Start“ aus [2020](#).

Wir wünschen euch viel Spaß beim einfach mal Machen!

Bei Fragen oder Tipps für uns schreibt uns einfach an bildung@jugend-erzbistum-hamburg.de.

Roland, aus dem Team vom Fachbereich Bildung